

Ausflugsziele in Jemen

Besuch in Thula

50 km nördlich von Saana liegt auf 2630 m Höhe Thula. Es ist eine Reise in die Vergangenheit und auch hier sind hohe Wohntürme mit einfachsten Mitteln angelegt worden.

Marib und Timna

Marib ist einst Hauptstadt des sabäischen Königsreich gewesen und besitzt viele antike Kulturdenkmäler. Weiter südlich liegt Timna, einst eine wichtige Station der Weihrauchstrasse.

Rotes Meer und Küstenebene Tihama

Tihama bedeutet heisses Land und ist ein Stück Afrika auf arabischen Boden. Es wird hier bis zu 50°C heiss und es gibt Badeorte, die wenig erschlossen sind. Mocha war einst ein berühmter Hafen für den Export von Kaffee der Kaffeeplantagen in der Umgebung. Heute wird hier Alkohol geschmuggelt.

Saada und der Norden

Saada ist die heilige Stadt im Jemen. In der Al Hadi Moschee sind zwölf Iname aus alter Zeit begraben, auch Al Hadi Yahy ibn al Husain, der erste Iman vom Jemen. Hier ist das Kauen von Qat weit verbreitet, der eine narkotisierende Wirkung entfaltet.

Nach Taiz und Aden

Taiz und Aden zählen zu den grössten Städten im Jemen. Während Taiz noch eine schöne Altstadt auf malerischen Terrassen bietet, ist die Hafenstadt Aden von sozialistischen Einheitsbauten geprägt. In der Umgebung von Aden finden sich in der Gold Mohur Bucht Bademöglichkeiten.

Wadi Hadramaut

Mitten in der Wüste erheben sich die verschachtelten Hochhäuser von Shibam. Diese sind heute ebenfalls Weltkulturerbe und durch traditionelle Handwerker restauriert worden. Es ist der Höhepunkt einer jeden Jemenreise. Weitere Wadis gibt es auf dem Weg nach Mukalla.

Die Informationen haben wir den Dumont Reise Handbuch "Arabische Halbinsel" von Gerhard Heck und Manfred Wöbcke entnommen.